

Entwicklung der Stadt

Bürgerliche Bauten

xxx

Hof des ehemaligen Stadtrichterhauses im Tal, abgebrochen 1861
Nach dem Gemälde von Kirchner

in den Arkaden des Hofes und Gartens, die neue Baukunst schon ins Bürgerhaus gedrungen, aber der Beruf des Hausherrn, des weitberühmten Hofkünstlers, erklärt diesen ungewöhnlichen Fall. Dort ist auch die alte Hauskapelle noch erhalten, ein Raum, der in so manchem Bürgerhause, auch in vielen Gasthäusern, der reichst geschmückte gewesen ist. Der Altar stand gewöhnlich in einem polygonalen Erker und der Ausdruck "Chörlein" mag sich davon ableiten. Von einer Hauskapelle der Familie Lebling bewahrt das Nationalmuseum gute Fresken von 1490. Eine besondere Form des Wohnhauses müssen wir noch kurz erwähnen, die Herbergen, ehemals die Behausungen der ärmsten Klassen. Durch das ganze vorige Jahrhundert hat sich da eine uralte vorstädtische Wohnform mit bemerkenswerter Zähigkeit erhalten, jetzt hat ihr eine strengere Woh-